

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13/LH003

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/116/2016

Innenstadtentwicklung - Aufstellung eines plastischen Erlangenmodells (Blindenmodell) der Historischen Innenstadt hier: Standortentscheidung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	08.06.2016	Ö	Beschluss	vertagt

Beteiligte Dienststellen

Referate IV und VI, Ämter 47, 61 und 66

I. Antrag

Variante A:

Das plastische Erlangenmodell (Blindenmodell) der Historischen Innenstadt ist auf der Südseite des Hugenottenplatzes aufzustellen.

Der Empfehlung der Kunstkommission vom 26.04.2016 wird nicht gefolgt.

Variante B:

Der Empfehlung der Kunstkommission vom 26.04.2016 folgend ist das plastische Erlangenmodell (Blindenmodell) im Bereich „Ende Wasserturmstraße, links vom Haupteingang zum Botanischen Garten“ aufzustellen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das plastische Erlangenmodell (Blindenmodell) steht an einem zentralen Ort der Innenstadt der Bürgerschaft und den Besuchern Erlangens zur Verfügung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Ausarbeitung des Modells sowie der Guss sind inzwischen abgeschlossen.

Das für die Aufstellung erforderliche Fundament / der Sockel sind termingerecht bis spätestens 13. Juli 2016 fertig zu stellen; die Übergabe des Modells bzw. die damit verbundene öffentliche Annahme der Spende erfolgt am 15. Juli 2016.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit Beschlüssen des UVPA (letztmals 11.03.2014) bzw. HFPA (19.03.2014) wurde die Annahme einer Spende zur Anfertigung eines plastischen Erlangenmodells (Blindenmodell) der Historischen Innenstadt beschlossen; der genaue Standort sollte mit der Kunstkommission abgestimmt werden.

Die Kunstkommission hat sich in ihrer Sitzung am 26.04.2016 für den Standort am Ende der Wasserturmstraße, links vom Haupteingang zum Botanischen Garten ausgesprochen (vgl. Anlage 2).

Für den Standortvorschlag Hugenottenplatz spricht dessen Eigenschaft als zentraler Platz mit ÖPNV-Anschluss und die dadurch bedingte wesentlich höhere Zahl der Passanten / Nutzer des Modells (vgl. Plan Anlage 1).

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Anfertigung des Erlangen/Blindenmodells (künstlerische Ausarbeitung, Guss, Transport) sind durch Spenden finanziert.

Die notwendigen Fundamentierungsarbeiten einschließlich Anfertigung des Sockels werden aus dem Etat des Tiefbauamtes finanziert und sind laut HFPA-Vorlage vom 19.03.2014 .

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	1.000 €	bei IvP Nr. 541.K359
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.K359
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Plan Hugenottenplatz
Votum der Kunstkommission

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 08.06.2016

Protokollvermerk:

1. Die Angelegenheit wird in den KFA 13.07.2016 vertagt.
2. Dazu soll auch eine Vertreterin des Büros für Diversity und Chancengleichheit, Frau Basara, eingeladen werden.

gez. Birgit Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang